



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5104-004 **GISPADID:** 2005349**Objektbezeichnung:**

Sandgrube nördlich Heistern

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Langerwehe

Digitalisierte Fläche (ha): 2,88**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

In der Sandgrube nördlich Heistern sind unter einer geringmächtigen Überdeckung durch die Hauptterrasse des Rheins die weißen, marinen Feinsande der Köln-Schichten aufgeschlossen. In den oberen Bereichen finden sich häufig sog. "Maaseier" (gerundete Feuersteine) und ein humoser Horizont. Bei den Sanden handelt es sich um Strandablagerungen des marinen Oberoligozän (Tertiär)..

Abbau findet derzeit nicht statt.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Nein**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oligozän

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Stichworte:

Sand- oder Kiesabgrabung

sonstige Lagerstätte

Umfeld:

Gebüsch

Wald

Gefährdung:

Übergrünung



Naturräumliche Zuordnung:

560 – Vennfussfläche

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5104-004

Objektbezeichnung:

Sandgrube nördlich Heistern

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Langerwehe

Digitalisierte Fläche (ha): 2,88

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5104

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2523829 / H: 5630183

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 15.12.2005, Ersterfassung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung GD am 10.5.2012. Befahrung am 21.1.2015
